

Kein Heimsieg beim bayerischen Landesfinale im Triathlon – Zweiter Platz für Mädchenmannschaft

Von Roland Münch

Hilpoltstein (HK) Der Heimvorteil hat den Triathlon-Teams des Hilpoltsteiner Gymnasiums und der Realschule nichts gebracht. Platz zwei bei den Mädchen war beim Landesfinale der bayerischen Schulen das beste Ergebnis. Ansonsten landete der Nachwuchs aus dem Triathlon-Landkreis drei Mal noch auf dem 7. Platz.

Bei ihrem Heimwettkampf rund um das Hilpoltsteiner Freibad mussten die Nachwuchstriathleten aus dem Landkreis Roth anerkennen, dass die Konkurrenz im Freistaat nicht schläft und – zumindest im Bereich der Schulwettkämpfe – an den Hilpoltsteinern vorbeigezogen ist. Für das beste Ergebnis sorgte die Mädchenmannschaft des Gymnasiums mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung der Altersklasse II (Jahrgänge 1995 bis 1998). Sabrina Schmidt, Natalie Koneberg sowie Enrica Schneck auf den Plätzen 7, 8 und 10 sorgten für den Grundstein. Allerdings waren hier auch nur insgesamt 20 Schülerinnen über die 400 Meter Schwimmen, 4,1 Kilometer Radfahren und 1,7 Kilometer Laufen an den Start gegangen. Für ihre männlichen Mitstreiter Jan Rupprecht, Frédéric Marchl und Kilian Patrick – die ersten Beiden hatten schon einmal die bayerische Mannschaftsmeisterschaft gewonnen – reichte es mit großem Abstand nur zu Platz sieben.

Auch in der Altersklasse III (Jahrgänge 1998 bis 2001) hat es für die Hilpoltsteiner zu keinem Erfolg gereicht. Sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen sorgten Tim Frisch (Gymnasium) und Christine Schäll (Realschule) mit knapp einer Minute Rückstand auf die jeweiligen Schnellsten für die einzigen Top-Ten-Ergebnisse über 200 Meter Schwimmen, 2,7 Kilometer Radfahren und 800 Meter Laufen auf dem Gelände



Die Triathlon-Titelkämpfe der bayerischen Schulen im Hilpoltsteiner Freibad bilden den Auftakt für die sportliche Hochphase im Landkreis Roth. Dabei springt für die Lokalmatadore aber weder der Gesamtsieg noch ein Sieg in der Altersklasse heraus. Fotos: R. Münch

des TV Hilpoltstein. Mit den Plätzen 16, 28 und 31 von Anton Winters, Enzo Schneck und Bastian Frisch unter den insgesamt 95 Startern, sowie den Plätzen 20 und 21 von Lena

Blum und Meike Regensburger unter 69 Teilnehmerinnen sorgten die Hilpoltsteiner Triathleten aber dennoch für ein gutes Gesamtergebnis. In der Mixedwertung belegte das Gymnasi-

um Hilpoltstein damit den fünften Platz. Sieger wurde das Ohm-Gymnasium Erlangen.

Insgesamt beteiligten sich mehr als 270 Schülerinnen und Schüler am Triathlon-Landes-

finale der bayerischen Schulen, bei dem sich in der Altersklasse III die Sieger für das Bundesfinale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia im September in Berlin qualifizieren.